



Politikwissenschaft

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester **2024/25**

Dr. Gordon Carmele

Medien in der politischen Bildung

MEd-S1-POL-2

Seminar - Kompaktveranstaltung

Mo 07.10.2024, 09:00 – 15:00 Uhr

Di 08.10.2024, 09:00 – 15:00 Uhr

Mi 09.10.2024, 09:00 – 15:00 Uhr

Do 10.10.2024, 09:00 – 15:00 Uhr

Raum: M2 2.10

Im Seminar soll die Medienkompetenz der Lehrer:innen im Vordergrund stehen. Nach einer kurzen Einführung zur didaktischen Relevanz, zu den Funktionen und zum Einsatz von Medien im Unterricht, erhalten die Studierenden einen Überblick über die Vielzahl von Medien, die im Politikunterricht zum Einsatz kommen können.

Den Schwerpunkt des Seminars bildet also die Vorstellung von für den Politikunterricht geeigneten Medien und deren kritische Analyse. Des Weiteren soll aufgezeigt werden, an welcher Stelle des Unterrichtsgeschehens die jeweiligen Medien einen sinnvollen Einsatz finden können. Ein besonderer Fokus wird neben den traditionellen Unterrichtsmedien auch auf dem Einsatz verschiedener digitaler Medien liegen.

Einführende Literatur

Besand, Anja/Sander, Wolfgang (Hrsg.): Handbuch Medien in der politischen Bildung. Schwalbach: Wochenschau-Verlag 2010.

Gapski, Harald/Oberle, Monika/Stauber, Walter: Medienkompetenz Herausforderung für Politik, politische Bildung und Medienbildung. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2017.

Hauk, Dennis: Digitale Medien in der politischen Bildung. Anforderungen und Zugänge an das Politik-Verstehen im 21. Jahrhundert. Wiesbaden: Springer VS 2016.

Sander Wolfgang/Pohl, Kerstin (Hrsg.): Handbuch politische Bildung. 5. Auflage; Frankfurt: Wochenschau Verlag 2022.

Daniel Maus

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit- Theorie, Empirie, Schulpraxis

Seminar - Kompaktveranstaltung

BA-S1-POL-4, MEd-S1-POL-1

Fr 18.10.2024, 14:00 – 18:00 Uhr, M2 0.02

Sa 19.10.2024, 09:00 – 16:00 Uhr, A205

Fr 25.10.2024, 14:00 – 18:00 Uhr, M2 0.02

Sa 26.10.2024, 09:00 – 16:00 Uhr, A205

Schule ist kein Ort, der losgelöst von gesellschaftlichen Phänomenen existiert. Auch Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF) ist im Schulalltag anzutreffen. Der Gemeinschaftskundeunterricht ist diesbezüglich in doppelter Hinsicht gefordert. Einerseits vermittelt er Werte einer liberalen Demokratie wie Menschenwürde, Freiheit, Gerechtigkeit und Toleranz. Andererseits können Schüler*innen hier gesellschaftliche Gegebenheiten reflektieren, sich ein eigenes Urteil bilden und sich unter Rückbezug auf Argumente positionieren, um ggf. anschließend politisch zu handeln.

Das Kompaktseminar nimmt diese Anforderungen in den Blick. Es bietet den Teilnehmenden neben theoretischen und empirischen Grundlagen zur GMF, Gelegenheit zur Selbstreflexion und stellt Umsetzungsbeispiele sowie Handlungstipps für die Planung und Gestaltung von Unterricht vor.

Bei einer Teilnahme vorausgesetzt werden das intensive Studium der vorzubereitenden Texte, eine aktive und rege Beteiligung, die Bereitschaft zur kritischen Selbstreflexion sowie Aufgeschlossenheit gegenüber den Seminarmethoden.

Bei Rückfragen und Vorschlägen wenden Sie sich gerne an: daniel.maus@ph-gmuend.de.

Einführende Literatur

Janssen, Bernd (2024): Methodenorientierte Politikdidaktik. Planungsmethoden für einen klar strukturierten und schülerorientierten Unterricht. 5. Aufl. Frankfurt am Main: Wochenschau Verlag.

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (Hg.) (2017): Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Rassismuskritik. Dokumentation. Stuttgart.

Rademacher, Helmut (2021): Konfliktkultur in der Schule entwickeln. Wie Demokratiebildung gelingt. Stuttgart: Kohlhammer Verlag.

Zick, Andreas; Küpper, Beate; Mokros, Nico (Hg.) (2023): Die distanzierte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2022/23. Bonn: Friedrich-Ebert-Stiftung.

Prof. Dr. Helmar Schöne

Einführung in die Politikwissenschaft

BA-GS-POL-1, BA-S1-POL-1

Seminar

Mo 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: M1 2.14

Dieses Seminar, das mit praktischen Übungen gekoppelt ist, zählt neben der „Einführung in das Politische System Deutschlands“ und der Veranstaltung „Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung“ zum ersten Modul, dem Grundlagenmodul. Die Veranstaltung führt in das Studium der Politikwissenschaft ein, indem sie klassische Erkenntnisinteressen des Faches aufzeigt und zentrale Arbeitstechniken einübt. Was ist Politik? Was ist Wissenschaft? Was unterscheidet die Politikwissenschaft von anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen? In welchem Zusammenhang stehen Politikwissenschaft und Politische Bildung?

Dafür werfen wir einen Blick auf die Entwicklung des Faches in der Bundesrepublik Deutschland, eignen uns zentrale politikwissenschaftliche Begriffe an und lernen einige Vertreter:innen des Faches kennen. Außerdem machen wir uns mit wichtigen Medien und Publikationsorganen vertraut. Über die Aneignung von Arbeitstechniken legen wir die Grundlagen für ein erfolgreiches Studium der Politikwissenschaft und ihrer Didaktik.

Einführende Literatur

Bernauer, Thomas/Spilker, Gabriele: Einladung zur Politikwissenschaft, Baden-Baden 2015.

Hofmann, Wilhelm/Dose, Nicolai/Wolf, Dieter: Politikwissenschaft, 3. Auflage Konstanz 2015.

Meyer, Thomas: Was ist Politik?, Wiesbaden 2006.

Pazelt, Werner J.: Politikwissenschaft. Einführung, Baden-Baden 2023.

Studienverlauf

Bitte beachten Sie bei Ihrer Studienplanung, dass einzelne Veranstaltungen durchaus flexibel belegt werden können.

Selbstverständlich können Sie – beispielsweise – die Veranstaltung „Politische Theorien“ im Modul 5 erst nach dem Besuch der Einführungsveranstaltung in die Teildisziplin der Politischen Theorie (Politische Ideen und politisches Denken) besuchen.

Andere Veranstaltungen hingegen, z. B. „Methoden der empirischen Sozialforschung“ oder „Politik vor Ort: Landes- und Kommunalpolitik“ können Sie relativ flexibel in ihre Seminarplanung einbauen.

Das gilt auch für den Master. Beispielsweise können Veranstaltungen aus MEd-S1-POL-2 durchaus parallel zu MEd-S1-POL-1 belegt werden.

Bei Unklarheiten bitte bei Ihren Dozent:innen nachfragen!

Sebastian Link

Konzepte und Methoden der politischen Bildung

BA-GS-POL-3, M.Ed.-S1-POL-1

Seminar

Mo 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: M2 2.11

Methoden dienen im Politikunterricht der Vermittlung von Inhalten, Einstellungen und Kompetenzen. Zugleich sind sie Bestandteil dessen, was Politikunterricht zu vermitteln hat: Methodenkompetenz.

Handlungsorientierte Methoden sind vor allem in der politischen Bildung gefordert, gilt doch die Handlungsfähigkeit neben der Urteilsfähigkeit als zentrale Voraussetzung für das Erreichen des übergeordneten Ziels der politischen Bildung: den mündigen Staatsbürger:innen.

Im Mittelpunkt des Seminars steht, neben grundsätzlichen Hinweisen zu ihrer Theorie, zu ihrem Einsatz und zu ihrer Zielsetzung, die praktische Anwendung von Unterrichtsmethoden.

Die Teilnehmenden sind aufgefordert, ausgewählte spezifische Methoden der politischen Bildung vorzustellen, diese im Seminar mit ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen „durchzuspielen“ und im Anschluss kriteriengeleitet zu reflektieren.

Einführende Literatur

Achour, Sabine/Frech, Siegfried/Massing, Peter/Straßner, Veit: Methodentraining für den Politikunterricht. Schwalbach: Wochenschau Verlag 2019.

Detjen, Joachim: Politische Bildung. Geschichte und Gegenwart in Deutschland. 2. Auflage; München: Oldenbourg 2013.

Frech, Siegfried/Kuhn, Hans-Werner/Massing, Peter (Hrsg.): Methodentraining für den Politikunterricht I, Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag 2006.

Lange, Dirk: Methoden Politischer Bildung. Handbuch für den sozialwissenschaftlichen Unterricht. Basiswissen Politische Bildung, Band 6. Baltmannsweiler: Schneider 2010.

Reinhardt, Sibylle/Richter, Dagmar: Politik-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. 4. Auflage; Berlin: Cornelsen Verlag 2007.

Reinhardt, Sibylle: Planung Politischer Bildung. Handbuch für den sozialwissenschaftlichen Unterricht. Basiswissen Politische Bildung, Band 5. Baltmannsweiler: Schneider 2010.

Dr. Gordon Carmele

Vergleichende Politikwissenschaft – Einführung und Fallvergleich

BA-S1-POL-2

Seminar

Di 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: M1 2.11

Die Vergleichende Politikwissenschaft ist eine der Teildisziplinen der Politikwissenschaft. Das Seminar führt in die zentralen Erkenntnisinteressen der Vergleichenden Politikwissenschaft ein, wobei Inhaltsbereiche, Theorien und Methoden bzw. Analysestrategien unterschieden werden.

Wir lernen in diesem Seminar die Merkmale verschiedener politischer Systemtypen kennen, indem wir demokratische von autoritären und totalitären Regimen unterscheiden. An ausgewählten Beispielen differenzieren wir die demokratischen Regierungssysteme näher und beschäftigen uns mit ihrer Funktions- und Arbeitsweise. Dabei werden wir uns u. a. mit der Unterscheidung von präsidentiellen, parlamentarischen und semi-präsidentiellen Regierungssystemen, von Mehrheits- und Konsensdemokratien und von föderalen und unitarischen Staaten beschäftigen. Es wird auch mit konkreten Fallbeispielen gearbeitet.

Ziel dieser Einführung ist es, zentrale Begriffe und Kategorien sowie die Arbeitsweisen der Vergleichenden Politikwissenschaft kennenzulernen, um fachwissenschaftliches Basiswissen für die schulische Vermittlung zu schaffen.

Einführende Literatur

Berg-Schlosser, Dirk/Müller-Rommel, Ferdinand: Vergleichende Politikwissenschaft. Ein einführendes Studienhandbuch, 4. Auflage Wiesbaden 2003.

Jahn, Detlef: Einführung in die vergleichende Politikwissenschaft, 2. Auflage Wiesbaden 2013.

Kriesi, Hanspeter: Vergleichende Politikwissenschaft. Teil I: Grundlagen. Eine Einführung, Baden-Baden 2007.

Kriesi, Hanspeter: Vergleichende Politikwissenschaft. Teil II: Institutionen und Länderbeispiele. Eine Einführung, Baden-Baden 2008.

Lauth, Hans-Joachim/Wagner, Christoph: Vergleichende Politikwissenschaft: Analyse und Vergleich politischer Systeme. In: Lauth, Hans-Joachim/Wagner, Christian (Hrsg.): Politikwissenschaft: Eine Einführung, 6. Auflage Paderborn 2009, S. 98-134.

Wagschal, Uwe/Jäckle, Sebastian/Wenzelburger, Georg: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft. Institutionen – Akteure – Policies, Stuttgart 2015.

Dr. Gordon Carmele

Demokratiebildung und Politisches Lernen

BA-S1-POL-3, Grundfragen der Politik: BA-GS-BIW-GPO, BA-S1-BIW-GPO

Seminar

Di 14:00 – 16:00

Raum: HS 2

Diese Veranstaltung richtet sich sowohl an Studierende, die Politikwissenschaft im Grundfragen-Bereich belegt haben als auch an Studierende, die Politikwissenschaft als Fach studieren.

Das Konzept des „Demokratie-Lernens“ ist in der Politikdidaktik in den letzten Jahren immer stärker in Erscheinung getreten. Demokratie soll im Schulkontext nicht nur als Herrschaftsform, sondern auch als Lebens- und Gesellschaftsform (vgl. Himmelmann 2001) betrachtet werden. Im Schulalltag spielt die Demokratiebildung oftmals leider nur eine untergeordnete Rolle. Dem Fachunterricht in Politik bzw. Gemeinschaftskunde und politischem Sachunterricht stehen nur wenige Stunden zur Verfügung und andere Fächer fühlen sich häufig nicht zuständig, so dass für die Vermittlung demokratischer Werte kaum Zeit bleibt.

Im Juli 2019 veröffentlichte das Kultusministerium des Landes Baden-Württemberg den Leitfaden „Demokratiebildung“. Er ist nach der damaligen Kultusministerin Eisenmann eine Antwort auf aktuelle Entwicklungen wie das europaweite Erstarken populistischer Kräfte, die Globalisierung, die Digitalisierung, den Klimawandel“ (vgl. Leitfaden Demokratiebildung, S.3), welche die Demokratie herausfordern. Der Leitfaden ist seit dem Schuljahr 2019 für alle Lehrkräfte fächerübergreifend und verbindlich umzusetzen und soll bei der Aufgabe unterstützen, Demokratiebildung zu gestalten. Ausdrücklich wird der Demokratiebildung darin eine bedeutende Rolle zugeschrieben.

Im Mittelpunkt des Seminars steht zum einen die Auseinandersetzung mit dem Leitfaden des Kultusministeriums „Demokratiebildung“ (2019), dabei soll auch diskutiert werden, welche Rolle das Fach Politik dabei einnimmt, bzw. einnehmen soll – und welche Rolle anderen Fächern zukommen kann. Dazu werden aktuelle didaktische Konzeptionen des politischen und demokratischen Lernens miteinbezogen.

Ein zusätzlicher Schwerpunkt des Seminars ist einerseits die Auseinandersetzung mit praktischen Beispielen der Demokratiebildung aus dem Schulalltag sowie andererseits die Entwicklung eigener Ideen

Einführende Literatur

Achour, Sabine u. a. 2021: Demokratiebildung. Wochenschau Sonderausgabe Sek. I+II. Schwalbach: Wochenschau Verlag.

Beutel, Wolfgang; Fauser, Peter 2013: Demokratie erfahren. Analyse, Berichte und Anstöße aus dem Wettbewerb „Förderprogramm Demokratisch Handeln“. Schwalbach: Wochenschau Verlag.

Beutel, Wolfgang; Gloe, Markus; Himmelmann, Gerhard; Lange, Dirk; Reinhardt, Volker; Seifert, Anne (Hrsg.) 2022: Handbuch Demokratiepädagogik. Frankfurt: Wochenschau Verlag

Himmelmann, Gerhard 2017: Demokratie Lernen als Lebens- Gesellschafts- und Herrschaftsform. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. 3. Auflage. Schwalbach: Wochenschau Verlag.

Kenner, Steve; Lange, Dirk (Hrsg.) 2018: Citizenship Education. Konzepte, Anregungen und Ideen zur Demokratiebildung. Schwalbach: Wochenschau Verlag.

Lange, Dirk; Himmelmann, Gerhard (Hrsg.) 2010: Demokratiedidaktik. Impulse für die Politische Bildung. Wiesbaden: Springer VS Verlag.

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport (Hrsg.) 2019: Demokratiebildung. Schule für Demokratie, Demokratie für Schule.

Reitmair-Juárez; Lange, Dirk (Hrsg.) 2022: Das Politische in der Demokratiebildung. Zu Partizipation und Handlungsräumen mündiger Bürger*innen. Schwalbach: Wochenschau Verlag. Schöne, Helmar/Carmele, Gordon (Hrsg.) 2023: Demokratiebildung in der Schule. Kontroversen um das Bildungsziel Demokratie. Frankfurt a.M.: Wochenschau Verlag.

Prof. Dr. Helmar Schöne

Über Europa und die Europäische Union in der Schule unterrichten

BA-GS-POL-3, BA-S1-POL-5

Seminar

Di 16:00 – 18:00 Uhr

Raum: M1 2.14

Das Seminar vermittelt Grundlagenwissen über die Europäische Integration und über die Europäische Union. Wir fragen nach dem Stand der europäischen Integration: Wo geht die EU hin? Noch vor wenigen Jahren wurden nach der Verabschiedung des Vertrags von Lissabon weitere Schritte der europäischen Integration erwartet. Heute, nach der europäischen Wirtschafts- und Finanzkrise, angesichts des Erstarkens rechtspopulistischer Parteien sowie der zunehmenden Uneinigkeit der Mitgliedstaaten, etwa beim Umgang mit Migration, fürchten nicht wenige Beobachter:innen, das europäische Projekt stehe kurz vor dem Scheitern.

Darüber hinaus analysieren wir, wie das politische System der EU funktioniert, das hinsichtlich seiner Institutionen und seiner Arbeitsweise ohnegleichen ist. Wie arbeiten die wichtigsten europäischen Institutionen? Wie wird im so genannten institutionellen Dreieck, das aus der Europäischen Kommission, dem Europäischen Rat und dem Europäischen Parlament besteht, Politik gestaltet?

Schließlich spielen bei allen Themen immer auch tagespolitische Entwicklungen in der EU und Fragen nach der Vermittlung der EU im Schulunterricht eine Rolle.

Einführende Literatur

McCormick, John: Understanding the European Union. A Concise Introduction, 8th ed. Basingstoke 2020.

Oberle, Monika (Hrsg.): Die Europäische Union erfolgreich vermitteln, Wiesbaden 2015.

Schöne, Helmar/Stegmaier, Thomas: Europa im Unterricht. Materialien für eine aktuelle EU-Bildung, Politik & Unterricht, Zeitschrift für die Praxis der politischen Bildung, H. 3/4-2020. https://www.politikundunterricht.de/3_4_20/europa_unterricht_bf.pdf

Thiemeyer, Guido: Europäische Integration, Köln (UTB) 2010.

Weidenfeld, Werner: Die Europäische Union, 6. Auflage Paderborn (UTB) 2021.

Dr. Gordon Carmele

Planung und Analyse von (Politik-)Unterricht

BA-GS-POL-3, BA-S1-POL-3

Seminar

Mi 08:00 Uhr – 10:00 Uhr

Raum: M1 2.14

Das Seminar gibt den Teilnehmer:innen auf der Grundlage aktueller fachdidaktischer Erkenntnisse Hilfestellungen zum Umgang mit den komplexen Anforderungen, denen Lehrer:innen im (Politik-)Unterricht ausgesetzt sind. Fragen zur Lehrer:innen-Rolle, zur Gestaltung von Lehrer:innen-Schüler:innen-Beziehungen und natürlich zur Planung und Durchführung von Unterrichtsstunden werden geklärt. Dabei geht es u. a. um Unterrichtsziele, zu vermittelnde Kompetenzen sowie Unterrichtsmethoden und -medien.

Das Ziel ist es, gemeinsam eine erste Unterrichtseinheit zu einem für die Schulpraxis relevanten Thema des Gemeinschaftskundeunterrichts zu planen und einen ausführlichen Unterrichtsentwurf zu erstellen, der den Anforderungen in den Schulpraktika gerecht wird.

Zusammengenommen bereitet das Seminar auf die Planung, Durchführung und Analyse von Politikunterricht in den später im Verlauf des Studiums folgenden Schulpraktika vor.

Bitte unbedingt beachten: Die Veranstaltung ist Voraussetzung für die Zulassung zum Integrierten Semesterpraktikum (ISP)!

Einführende Literatur

Achour, Sabine/Frech, Siegfried/Massing, Peter/Straßner, Veit: Methodentraining für den Politikunterricht. Schwalbach: Wochenschau Verlag 2019.

Ackermann, Paul/Breit, Gotthard/Cremer, Will (Hrsg.): Politikdidaktik kurzgefasst. 4. Auflage; Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag 2015.

Breit, Gotthard/Weißeno, Georg: Planung des Politikunterrichts. Eine Einführung. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag 2012.

Frech, Siegfried/Richter, Dagmar: Politikunterricht professionell planen. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag 2015.

Reinhardt, Sibylle/Richter, Dagmar: Politik-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. 4. Auflage; Berlin: Cornelsen Verlag 2007.

Reinhardt, Sibylle: Politik-Didaktik: Handbuch für die Sekundarstufe I und II. 10. Auflage; Berlin: Cornelsen Verlag 2022.

Dr. Gordon Carmele

Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung

BA-GS-POL-1, BA-S1-POL-1

Seminar

Mi 10:00 – 12:00 Uhr

Raum: M1 2.14

Immer wieder wird von Lehramtsstudierenden mehr Praxisbezug im Rahmen ihres Studiums eingefordert. Unterrichtspraxis aber benötigt grundlegende Reflexionen, aufbauend auf einer wissenschaftlich begründeten Theorie.

Die Grundlagen hierfür liefert die Wissenschaft von der Politischen Bildung, die Fachdidaktik Politik, als eigenständige Wissenschaftsdisziplin.

Im Mittelpunkt der Einführung stehen grundsätzliche Aspekte der Politischen Bildung, ein Überblick über die Geschichte der Disziplin in Deutschland und vor allem die Rezeption maßgeblicher, bis heute ihre Wirkung entfaltender, didaktischer Konzeptionen renommierter Vertreter:innen des Faches. Ein Blick auf die Inhaltsfelder der politischen Bildung und die Konflikte der näheren Vergangenheit runden diese Einführung ab.

Das Ziel der Einführung ist die Vermittlung grundlegender Erkenntnisse, welche ein vertieftes Studium der Fachdidaktik ermöglichen bzw. die Voraussetzungen dafür schaffen.

Einführende Literatur

Detjen, Joachim: Politische Bildung. Geschichte und Gegenwart in Deutschland. 2. Auflage; München: Oldenbourg 2013.

Massing, Peter: Politische Bildung in der Bundesrepublik Deutschland: Grundlagen – Kontroversen – Perspektiven. Frankfurt: Wochenschau Verlag 2021.

Sander Wolfgang/Pohl, Kerstin (Hrsg.): Handbuch politische Bildung. 5. Auflage; Frankfurt: Wochenschau Verlag 2022.

Sander, Wolfgang/Steinbach, Peter (Hrsg.): Politische Bildung in Deutschland. Profile, Personen, Institutionen. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2014.

Bei Fragen oder Unklarheiten hinsichtlich der Zuordnung von Lehrveranstaltungen zu Modulen treten Sie bitte in Kontakt zu den Lehrenden der Abteilung Politikwissenschaft.

Prof. Dr. Helmar Schöne

**Gesplaltene Gesellschaft? Zum Zustand der Demokratie in der Gegenwart
(Politische Theorien der Gegenwart)**

BA-S1-POL-5

Seminar

Mi 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: M1 2.14

In dieser Veranstaltung fragen wir nach dem Zustand der Demokratie in der Gegenwart. Wie beschreiben Sozial- und Politikwissenschaftler/innen die Demokratie, in der wir leben? Können wir eine Krise bzw. gar den Zerfall von Demokratien beobachten oder sind wir einfach Zeugen eines Gestaltwandels der Demokratie im 21. Jahrhundert? Welche Ursachen sind für die Herausforderungen der Demokratie auszumachen? Sind insbesondere Polarisierung und Spaltung der Gesellschaft dabei von Bedeutung?

Zur Einordnung der Lektüre aktueller demokratiethoretischer Texte, welche die o.g. Fragen aufgreifen, beschäftigen wir uns einleitend mit verschiedenen Demokratiethorien, um der Frage auf den Grund zu gehen, was eigentlich Demokratie ist. Dabei wird die Frage nach Konflikt und Konsens in der Demokratie eine wichtige Rolle spielen.

Nicht zuletzt wird zu fragen sein, welche Schlussfolgerungen sich aus der Zustandsbeschreibung unserer Demokratie für die politische Bildung ergeben.

Einführende Literatur

Demokratie in Gefahr?, Aus Politik und Zeitgeschichte, B 27/2024

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/demokratie-in-gefahr-2024/>

Levitsky, Steven/Ziblatt, Daniel: Die Tyrannei der Minderheit. Warum die amerikanische Demokratie am Abgrund steht und was wir daraus lernen können, München 2024.

Mau, Steffen/Lux, Thomas/Westheuser, Linus: „Triggerpunkte: Konsens und Konflikt in der Gegenwartsgesellschaft. Warum Gendersternchen und Lastenfahrräder so viele Menschen triggern“, Berlin 2023.

Schmidt, Manfred G.: Demokratiethorien. Eine Einführung, 6. Auflage Wiesbaden 2019.

Dr. Gordon Carmele

Einführung in das Politische System Deutschlands

BA-GS-POL-1, BA-S1-POL-1

Grundfragen der Bildung: BA-GS-BIW-GPO, BA-S1-BIW-GPO

Vorlesung/Seminar

Do 10:00 – 12:00 Uhr

Raum: HS2

„Demokratie ist ein Verfahren, das garantiert, dass wir nicht besser regiert werden, als wir es verdienen.“ George Bernard Shaw

Diese Veranstaltung richtet sich als Einführungsvorlesung sowohl an Studierende, welche Politikwissenschaft im Grundfragen-Bereich belegt haben als auch an jene Studienanfänger:innen, die Politikwissenschaft als (Schul)Fach studieren.

Eine einfache Leitfrage steht über der Veranstaltung: Wie funktionieren Politik und Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland? Dabei geht es nicht nur um die Darstellung der verfassungsrechtlichen Grundlagen unseres politischen Systems, sondern um Einblicke in seine praktische Funktions- und Arbeitsweise. Wie entstehen politische Entscheidungen, welche Organisationen und Akteure haben welchen Einfluss? Welche Funktionsbedingungen verbergen sich hinter Beschreibungen wie „Repräsentative Demokratie“; „Parteienstaat“ oder „Kanzlerdemokratie“? Als aktuelle Beispiele werden Bezüge zum – für Lehrer:innen besonders bedeutsamen – Politikfeld der Bildungspolitik hergestellt.

Selbstverständlich soll in der Vorlesung auch Raum gegeben werden, unser politisches System kritisch zu hinterfragen und aktuelle Entwicklungen zu reflektieren. Welche Erscheinungen verbergen sich hinter dem Schlagwort der sogenannten Politikverdrossenheit? Ist es zutreffend, von einer Krise der repräsentativen Demokratie zu sprechen?

Die Einführung soll dabei helfen, unser politisches System besser zu verstehen und die Möglichkeiten von Politik, uns „ein besseres Leben“ zu ermöglichen, realistisch(er) zu beurteilen.

Einführende Literatur

Beyme, Klaus von/Busch, Andreas: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. 13. Auflage; Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften 2023

Mannewitz, Tom/Rudzio, Wolfgang: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. 11. Auflage; Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften 2022.

Marschall, Stefan: Das politische System Deutschlands. 5. Auflage; Konstanz: UTB 2023.

Schmidt, Manfred: Das politische System Deutschlands. 4. Auflage; München: C.H. Beck 2021.

Dr. Gordon Carmele

Aktuelle Entwicklungen der Politikdidaktik

MEd-S1-POL-2

Seminar

Do 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: M1 2.14

Die Geschichte der politischen Bildung ist gekennzeichnet durch große Kontroversen, von denen die Diskussion um Kompetenzen in der politischen Bildung nur den vorläufigen Abschluss bildet. Im Seminar beschäftigen wir uns mit diesen Kontroversen vor dem Hintergrund des im Studium erworbenen didaktischen Wissens zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung.

Im ersten Teil des Seminars sollen Perspektiven zu zentralen Fragen des Lehrens und Lernens in der politischen Bildung vorgestellt und besprochen werden. Im Vordergrund stehen Aussagen zu den Themenbereichen „Situation und Perspektiven des Politikunterrichts“, „Ziele des Politikunterrichts“ und „Inhalte des Politikunterrichts“. Dazu beschäftigen wir uns mit den Fachdidaktiker:innen, welche die politische Bildung geprägt haben.

Darüber hinaus wird in diesem Seminar die aktuelle fachdidaktische Diskussion aufgegriffen werden. Die Politikdidaktik scheint in zwei Gruppen zerfallen zu sein. Allerdings wird der Konflikt über die „Konzepte“ der politischen Bildung, im Gegensatz zu den siebziger Jahren, bisher auf einer sehr sachlichen Ebene ausgetragen. Dies belegen die bisher erschienenen Schriften der beiden Seiten. In der Kontroverse geht es im Wesentlichen um die seit PISA geforderte Kompetenzorientierung: Was sind überhaupt Kompetenzen? Welche Kompetenzen können bzw. sollen im Unterricht vermittelt werden? Kann für die Schulen ein „Basiswissen“ festgelegt werden?

Diese Grundfragen sollen Gegenstand einer im Seminar offen und lebhaft geführten Debatte sein – mit dem Ziel, den Teilnehmenden Hilfen bei der Planung eines modernen, zeitgemäßen und theoretisch fundierten Politikunterrichts zu bieten.

Einführende Literatur

Autorengruppe Fachdidaktik (Hrsg.): Konzepte der politischen Bildung. Eine Streitschrift, Bonn 2011.

Massing, Peter: Politische Bildung in der Bundesrepublik Deutschland: Grundlagen – Kontroversen – Perspektiven. Frankfurt: Wochenschau Verlag 2021.

Pohl, Kerstin (Hrsg.): Positionen der politischen Bildung 1/2. Ein Interviewbuch zur Politikdidaktik, Schwalbach/Ts. 2016/2017.

Weißeno, Georg/Detjen, Joachim/Juchler, Ingo/Massing, Peter/Richter, Dagmar: Konzepte der Politik. Ein Kompetenzmodell, Schwalbach/Ts. 2010.

Weißeno, Georg/Detjen, Joachim/Juchler, Ingo/Massing, Peter/Richter, Dagmar: Politikkompetenz – ein Modell, Wiesbaden 2012.

Johanna Ebinger

Kompetenzorientiertes Lernen im sozialwissenschaftlichen Sachunterricht

BA-GS-POL-2

Seminar

Do 14:00 – 16:00 Uhr

Raum: B222

Dieses Seminar versteht sich als Weiterführung des Seminars „Didaktik des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts“. Die sozialwissenschaftlichen Disziplinen Geographie, Geschichte, Ökonomie und Politikwissenschaft bzw. ihre Didaktiken wurden dort aus dem Blickwinkel des Sachunterrichts vorgestellt.

In diesem nun anschließenden Seminar sollen die gewonnenen Einblicke in die Didaktik des Sachunterrichts und die allgegenwärtige Forderung nach einem kompetenzorientierten Unterricht in der praktischen Planung und Gestaltung von Sachunterricht umgesetzt werden.

Der Kompetenzbegriff, Kompetenzmodelle sowie die Kompetenzen im Perspektivrahmen Sachunterricht und im Bildungsplan 2016 werden beleuchtet und auf sozialwissenschaftliche Inhalte von Sachunterricht angewendet.

Wir diskutieren die sich durch die Kompetenzorientierung verändernde Lehrer:innen-Rolle und entwerfen Kriterien für die Gestaltung anregender Lernumgebungen. Dazu gehören natürlich auch „gute Aufgaben“. Möglichkeiten der Leistungsdiagnostik und die damit in Zusammenhang stehenden Kompetenzraster werden vorgestellt.

Diese Inhalte werden an geeigneten Themen beispielhaft und praktisch erarbeitet.

Einführende Literatur

Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.): Perspektivrahmen Sachunterricht. Ausgabe Baden-Württemberg. Klinkhardt, Bad Heilbrunn, 2013.

Grundschule aktuell. Zeitschrift des Grundschulverbandes: Gut für wen und kompetent für was? Gute Aufgaben und Kompetenzorientierung, Heft 113, Februar 2011.

Reeken, Dietmar von: Politisches Lernen im Sachunterricht, Baltmannsweiler 2001.

Richter, Dagmar (Hrsg.): Politische Bildung von Anfang an, Bonn 2007.

Schönknecht, Gudrun/Ederer, Bianca/Klenk Gabriele: Pädagogische Leistungskultur: Materialien für Klasse 3 und 4: Sachunterricht. Reihe: Beiträge zur Reform der Grundschule, Frankfurt/Main 2006.

Johanna Ebinger

Didaktik des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts: Unterrichtsprinzipien, Methoden und Arbeitsformen

BA-GS-POL-2

Seminar

Do 16:00 – 18:00 Uhr

Raum: HS2

Im Mittelpunkt des Seminars steht das Kennenlernen der allgemeinen Didaktik des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts, wobei die Fachbereiche Ökonomie, Geschichte, Politikwissenschaft und Geographie miteinander verknüpft werden. Es werden grundsätzliche Kenntnisse der didaktischen Theorie vermittelt, die als Basis für das weitere Studium und den Lehrer:innen-Beruf von großer Bedeutung sind.

Darüber hinaus werden sich die Studierenden ein Portfolio an Methoden und Arbeitsformen für den Unterricht erarbeiten, welche mit den aktuell geltenden Unterrichtsprinzipien vereinbar sind. Es werden verschiedene Konzeptionen des Sachunterrichts erarbeitet und aus fachdidaktischer Perspektive diskutiert.

Einführende Literatur

Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.): Perspektivrahmen Sachunterricht. Ausgabe Baden-Württemberg. Klinkhardt, Bad Heilbrunn, 2013.

Kahlert, Joachim (Hrsg.): Der Sachunterricht und seine Didaktik, 3. Auflage, Klinkardt, Bad Heilbrunn, 2009.

Kaiser, Astrid: Neue Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts, 2. Auflage, Schneider Verlag, Baltmannsweiler, 2008.

Meyer, Hilbert/Jank, Werner: Didaktische Modelle, 3. Auflage, Cornelsen Scriptor, Frankfurt am Main, 1994.

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Hrsg.): Bildungsplan 2016 Sachunterricht. Necker-Verlag GmbH, Villingen-Schwenningen, 2016.

Von Reeken, Dietmar (Hrsg.): Handbuch Methoden im Sachunterricht. Schneider Verlag, Baltmannsweiler, 2015.

Johanna Ebinger

Vertiefung ausgewählter Aspekte (sozialwissenschaftlicher Sachunterricht)

MEd-GS-POL-1

14-tägig

Do 18:00 – 20:00 Uhr ab Do, 17.10.2024

Raum: A205

Die Veranstaltung ermöglicht Schwerpunktsetzungen.

Die Inhalte und der Verlauf der Veranstaltung werden mit Frau Ebinger beim ersten Seminar-treffen abgesprochen.

Dr. Gordon Carmele

Begleitseminar zum Integrierten Semesterpraktikum (ISP)

BA-GS-POL-2, MEd-S1-POL-1

Seminar

Fr 08:00 – 10:00 Uhr

Online

Diese Veranstaltung betrifft Studierende im Integrierten Semesterpraktikum – sowohl im Lehramt Grundschule als auch im Lehramt Sek. I.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Herrn Dr. Carmele und beachten Sie die Absprachen zum Semesterbeginn.

Die Zeiten und Räume können variieren.

Bitte unbedingt beachten: Das Absolvieren des ISP und damit des Begleitseminars ist erst nach der Belegung des Seminars „Planung und Analyse von (Politik-)Unterricht“ möglich.

Johanna Ebinger

Beispielhafte Lernsituationen im Heimat- und Nahraum der Grundschule

BA-GS-POL-2

Seminar

Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Raum: A205

Dieses Seminar dient als Knotenpunkt zwischen Theorie und Praxis. Die Studierenden werden ihre Kenntnisse bezüglich Kompetenzen und Didaktik an beispielhaften Lernsituationen anwenden. Hierbei wird aktiv mit dem Perspektivrahmen und dem Bildungsplan für Sachunterricht gearbeitet.

Der Heimat- und Nahraum als den Schüler:innen bekannte und vertraute Umgebung bietet eine Vielzahl von Lernmöglichkeiten, die es gilt, ins Klassenzimmer zu holen. Der Terminus Heimat wird aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und erörtert. Verschiedene Lernszenarien werden durch die Studierenden erstellt, wobei die Exkursionsdidaktik aufgegriffen wird.

Die Studierenden werden außerdem verschiedene Methoden der Herangehensweise für die Unterrichtsplanung kennenlernen und beurteilen.

Einführende Literatur

Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.): Perspektivrahmen Sachunterricht. Ausgabe Baden-Württemberg. Klinkhardt, Bad Heilbrunn, 2013.

Kaiser, Astrid: Arbeitsbuch zur Didaktik des Sachunterrichts. Schneider Verlag, Schorndorf, 2001.

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Hrsg.): Bildungsplan 2016 Sachunterricht. Neckar-Verlag GmbH, Villingen-Schwenningen, 2016.

Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas: Didaktik des außerschulischen Lernens. Schneider Verlag, Baltmannsweiler, 2012.

Modulplan

Bachelor – Grundschule

	Modul 1 – BA-GS-POL-1 <i>Einführung in die Politikwissenschaft und ihre Didaktik</i>			
1.1	Einführung in die Politikwissenschaft	WS	Montag	12:00-14:00
1.2	Einführung ins Politische System Deutschlands	SoSe/WS	Donnerstag	10:00-12:00
1.3	Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung	WS	Mittwoch	10:00-12:00
1.4	Politik und Politische Bildung vor Ort: Landes- und Kommunalpolitik	SoSe		
	Modul 2 – BA-GS-POL-2 <i>Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht</i>			
2.1	Didaktik des sozialwissenschaftlichen SU: Unterrichtsprinzipien, Methoden u. Arbeitsformen	SoSe/WS	Donnerstag	16:00-18:00
2.2	Kompetenzorientiertes Lernen im sozialwissenschaftlichen Sachunterricht	SoSe/WS	Donnerstag	14:00-16:00
2.3	Beispielhafte Lernsituationen im Heimat- und Nahraum der Grundschule	SoSe/WS	Freitag	10:00-12:00
2.4	Begleitveranstaltung zur Schulpraxis	SoSe/WS	Freitag	08:00-10:00
	Modul 3 – BA-GS-POL-3 <i>Politische Bildung in der Grundschule planen und analysieren</i>			
3.1	Planung und Analyse von (Politik-) Unterricht	SoSe/WS	Mittwoch	08:00-10:00
3.2	Konzepte u. Methoden d. Politischen Bildung	WS	Montag	12:00-14:00
3.3	Über Europa und die Europäische Union in der Schule unterrichten	WS	Dienstag	16:00-18:00
3.4	Einführung in die internationalen Beziehungen	SoSe		

Master – Grundschule

	Modul 1 – MEd-GS-POL-1 <i>Grundschulspezifische Sozialwissenschaften</i>			
1.1	Geographie in der Grundschule	SoSe		
1.2	Ökonomische Bildung in der Grundschule	WS	Kompakt	
1.3	Historisches Lernen in der Grundschule	WS	Freitag	08:00-10:00
1.4	Politische Bildung in der Grundschule	SoSe		
1.5	Vertiefung ausgewählter Aspekte	WS	Donnerstag 14-tägig	18:00-20:00

Modulplan

Bachelor – Sekundarstufe

	Modul 1 – BA-S1-POL-1 <i>Einführung in die Politikwissenschaft und ihre Didaktik</i>			
1.1	Einführung in die Politikwissenschaft	WS	Montag	12:00-14:00
1.2	Einführung ins Politische System Deutschlands	SoSe/WS	Donnerstag	10:00-12:00
1.3	Einführung in die Didaktik der politischen Bildung	WS	Mittwoch	10:00-12:00
	Modul 2 – BA-S1-POL-2 <i>Fachwissenschaftliche Grundlagen für die Gestaltung von Politikunterricht</i>			
2.1	Einführung in die Internationalen Beziehungen	SoSe		
2.2	Vergleichende Politikwissenschaft – Einführung & Fallvergleich	WS	Dienstag	12:00-14:00
2.3	Einführung in die politische Theorie	SoSe		
	Modul 3 – BA-S1-POL-3 <i>Politikunterricht planen und analysieren</i>			
3.1	Jugend und Politik	SoSe		
3.2	Politisches Lernen und Demokratiebildung	WS	Dienstag	14:00-16:00
3.3	Planung und Analyse von (Politik-)Unterricht	SoSe/WS	Mittwoch	08:00-10:00
	Modul 4 – BA-S1-POL-4 <i>Das Mehrebenensystem in Politikwissenschaft und Unterricht</i>			
4.1	Politik und Politische Bildung vor Ort: Landes- und Kommunalpolitik	SoSe		
4.2	Über Europa und die Europäische Union in der Schule unterrichten	WS	Dienstag	16:00-18:00
4.3	Wahlveranstaltung zur Vertiefung ind. Kompetenzen*	SoSe/WS	Kompakt	
4.4	Interdisziplinäre Perspektiven: Geschichte	s. Veranstaltungen der Geschichte		
	Modul 5 – BA-S1-POL-5 <i>Politik in der globalisierten Welt</i>			
5.1	Methoden der empirischen Sozialforschung	SoSe		
5.2	Inter- und transnationale Politik	SoSe		
5.3	Politische Theorien der Gegenwart**	WS	Mittwoch	12:00-14:00
5.4	Interdisziplinäre Perspektiven: Ökonomie	s. Veranstaltungen der Ökonomie		

* Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit - Theorie, Empirie, Schulpraxis.

** Gespaltene Gesellschaft? Zum Zustand der Demokratie in der Gegenwart.

Master – Sekundarstufe

	Modul 1 – MEd-S1-POL-1 <i>Politikunterricht gestalten</i>			
1.1	Konzepte u. Methoden d. Politischen Bildung	WS	Montag	12:00-14:00
1.2	Begleitveranstaltung zur Schulpraxis	SoSe/WS	Freitag	08:00-10:00
1.3	Wahlveranstaltung zur Vertiefung individueller fachwissenschaftlicher Kompetenzen*	SoSe/WS	Kompakt	
1.4	Colloquium zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur Prüfungsvorbereitung	SoSe		
	Modul 2 – MEd-S1-POL-2 <i>Kompetenzorientierung im Politikunterricht</i>			
2.1	Aktuelle Entwicklungen der Politikdidaktik	WS	Donnerstag	12:00-14:00
2.2	Medien in der Politischen Bildung	WS	Kompakt	
2.3	Politik und Regieren in Deutschland	SoSe		

* Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit - Theorie, Empirie, Schulpraxis.

Lehrende der Abt. Politikwissenschaft

Für die Sprechzeiten beachten Sie bitte die aktuellen Aushänge und Hinweise im Internet.

Prof. Dr. Helmar Schöne (Abteilungsleiter)

Raum: M1 2.03

Telefon: 07171/983-260

E-Mail: helmar.schoene@ph-gmuend.de

Dr. Gordon Carmele

Raum: M1 2.01a

Telefon: 07171/983-480

E-Mail: gordon.carmele@ph-gmuend.de

Johanna Ebinger

Raum: M1 2.01a

E-Mail: johanna.ebinger@ph-gmuend.de

Sebastian Link

Raum: M1 2.01a

E-Mail: sebastian.link@ph-gmuend.de

Daniel Maus

E-Mail: daniel.maus@ph-gmuend.de